

Musik mit der Corona-Ampel

Musikerziehung und Chor finden unter Einhaltung spezifischer Hygienebestimmungen statt.

Ampelphase „Grün“ – Geringes Risiko

- Im Unterricht für Musikerziehung ist die gemeinsame Nutzung von Instrumenten durch Lehrkräfte und Schüler/innen möglichst zu vermeiden; bei Nutzung von Instrumenten durch mehrere Personen ist sicherzustellen, dass sowohl vorher als auch nachher die Hände gewaschen oder desinfiziert werden. Die Nutzung von Blasinstrumenten durch mehrere Personen ist nicht gestattet.
- Die Unterrichtsräume müssen, wenn musiziert wird, regelmäßig auch während des Unterrichts, gelüftet werden (Stoßlüftung).
- Singen im Klassenverband ist erlaubt. Nach Möglichkeit soll ein Mindestabstand von eineinhalb Metern eingehalten werden, auf gutes Durchlüften ist beim Singen ganz besonders zu achten.
- Im Gruppen- bzw. Ensembleunterricht (inkl. Chor) sind klassenübergreifende Gruppen soweit wie möglich zu vermeiden. Wo dies nicht möglich ist, ist MNS empfohlen.

Ampelphase „Gelb“ – Moderates Risiko

Abweichend von bzw. zusätzlich zu „Grün“:

- Singen im Klassenverband ist nur mit MNS oder im Freien erlaubt.
- Im Gruppenunterricht (inkl. Instrumentalunterricht und Chor) ist MNS zu tragen.

Ampelphase „Orange“ – Hohes Risiko

Abweichend von bzw. zusätzlich zu „Gelb“:

- Singen in geschlossenen Räumen ist nicht gestattet.
- Gruppen- und Instrumentalunterricht (inkl. Chor) findet nicht statt und kann, sobald die Ampelphase wieder auf „Grün“ oder „Gelb“ steht, in geblockter Form nachgeholt werden.

Ampelphase „Rot“ – Sehr hohes Risiko

- Umstellung auf Distance-Learning in allen Gegenständen.

Für Schülerinnen und Schüler, für die der Präsenzunterricht verpflichtend ist, gelten die Regelungen für „Orange“.